

Hygienische Filme

Englisch: Hygiene Prints

PRODUKTION

Standardkopien ohne künstlerische Eingriffe — Referenzmaterial für Farb- und Bildkontrolle. Dienen der Qualitätssicherung vor der finalen Farbkorrektur.

Bevor die erste Farbkorrektur läuft, braucht das Team eine saubere Referenz — genau dafür dienen hygienische Filme. Eine Kopie wird gezogen, auf der keinerlei Color Grading, Kontrast-Eingriffe oder künstlerische Bearbeitungen vorgenommen wurden. Das ist die Baseline, der neutrale Zustand des Materials. War die Belichtung am Set nicht perfekt — Schatten zu tief, Highlights gebrannt — zeigt die hygienische Kopie exakt, was der Sensor oder die Schicht aufgezeichnet hat, ohne nachgelagerte Manipulation. Dieses Material dient mehreren kritischen Aufgaben: Erstens der Bildkontrolle. Damit lässt sich prüfen, ob Fokus, Bewegungsunschärfe und Schärfentiefe im Original sitzen wie geplant. Zweitens der Farbvermessung. Der Colorist vergleicht die hygienische Kopie mit dem endgültigen DCP oder dem finalen Master und kann so nachvollziehen, wie weit die Farbkorrektur vom Ausgangsmaterial entfernt ist — ein wichtiger Sanity-Check. Drittens der Qualitätssicherung auf Ebene von Körnigkeit, Rauschen und technischen Fehlern, die erst nach dem Grading sichtbar werden. In der Praxis werden diese Kopien oft als separate Spule angelegt — entweder als parallele Sequenzen oder als separate Rolle, die dem Labor mitgegeben wird, damit keine Verwechslungen entstehen. Bei digitalen Workflows ist das mitunter redundant geworden, weil jederzeit ins DNG-Original zurückgegangen werden kann. Bei traditionellem Negativ-Scanning und bei Kino-DCP-Produktion bleibt die hygienische Kopie jedoch ein zuverlässiges Werkzeug. Sie steht zwischen dem Raw-Material und der künstlerischen Entscheidung — neutral, unverhandelbar, unverrückbar. Wichtig: Das ist kein Arbeits- oder Schnittmaterial. Der Schnitt läuft parallel; die hygienische Kopie ist rein für die technische Kontrolle reserviert. Manche Teams ziehen sie auch erst nach der Farbkorrektur, um das fertige Ergebnis gegen das Original zu halten — eine Art digitales Proof vor dem Pressenlauf.

FilmFarm - filmfarm.de/c/hygiene-prints